

Was wird aus unserer Schule

2009 feierte unsere Schule das 40-jährige Bestehen. Es wurde groß gefeiert mit vielen Gästen. Alte Erinnerungen wurden wohl bei manch ehemaligem Schüler wach. Doch 40 Jahre haben auch Spuren hinterlassen. Der Zahn der Zeit nagt, überall am Gebäude sind deutliche Schäden sichtbar.



Das Flachdach ist immer wieder undicht, Türen und Fenster sind nicht mehr Stand der Bautechnik. Eine Wärmeisolierung fehlt gänzlich, entsprechend hoch sind die Heizkosten.

Bereits im Juni 2008 wurde im Gemeinderat darüber diskutiert. Bgm. Maier schlug vor, das vom Ing.-Büro Desch vorgetragene Raumprogramm Energetische Sanierung bei der Regierung von Niederbayern zu beantragen. Doch leider ohne Erfolg. Kein einziger Antrag aus unserem Landkreis wurde berücksichtigt. Dann im März 2009 der 2. Versuch. Die Regierung beschließt staatliche Fördermittel im Rahmen des Konjunkturprogramms II zu vergeben. Es wurde wieder ein Antrag gestellt. Dieser war schließlich erfolgreich, mit Hilfe von MDL Reserl Sem. Nun konnte eine konkrete Planung erfolgen. Grund zum Feiern? Noch lange nicht! Es musste noch vieles geklärt werden. Lange Sitzungsabende und viel Arbeit für die Gemeindeangestellten folgten. Lange konnte nicht geklärt werden was mit dem Fachklassentrakt passieren sollte, er wird seit der Auflösung der Teilhauptschule nicht mehr gebraucht und somit auch nicht mehr förderfähig. Abreißen, stilllegen, vermieten? Es fand sich aber schnell eine Lösung. Die Fa. Prespo, früher bei der Fa. Plansky untergebracht, suchte größere Räumlichkeiten. Der Anbau wurde schließlich an die Fa. Prespo vermietet, musste aber nun auch saniert werden. Im Herbst 2009 bezog das Unternehmen das teilweise schon umgebaute

Gebäude. Was ist Prespo? Die Vorstellung erfolgt auf einer der nächsten Ausgaben.

Jetzt einige Zahlen und zur Förderung „Investitionspaket II“. Ohne diese Förderung wäre eine Sanierung wegen der hohen Kosten für unsere Gemeinde nicht möglich.

Die im Zuwendungsantrag festgelegten Kosten betragen 1.237.000,00 Euro. Der Fördersatz beträgt 87,5 %, das sind 1.082.300,00 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Planung des Ing.-Büros Desch zu und beschließt folgende Sanierungsmaßnahmen.

- Wärmedämmung der Außenwände
- Erneuerung der Fenster und Außentüren
- Wärmedämmung des Daches und neue Dachkonstruktion
- Einbau einer Hackschnitzelheizung
- Erneuerung der Raumbeleuchtung
- Dämmung der Fußböden im Untergeschoß
- Außensonnenschutz
- Dämmung des Fußbodens der Turnhalle

Die restlichen Baumaßnahmen werden nach FAG 10 gesondert gefördert. (Kombiniert mit Konjunkturpaket II)

Fördersatz 35 % - 40 %. Nachträglich ist keine Förderung mehr möglich.

- Baulicher Brandschutz
- Feuerwehrezufahrt
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Erneuerung der Fußböden im Untergeschoß
- Umbau der sanitären Anlagen
- Austausch der Holzdecken
- Malerarbeiten
- Schutzgeländer auf den Stützmauern

Nun zu den einzelnen Baumaßnahmen die in den Pfingstferien begonnen haben.

Begonnen hat die Fa. Altmann aus Prienbach mit der Feuerwehrezufahrt. Kosten 75.000,00 Euro.





Die Fa. Sachs aus Birnbach ersetzt zurzeit die Fenster durch neue Kunststofffenster für 234.000,00 Euro.

Die Baumeisterarbeiten konnten an eine heimische Firma vergeben werden, nämlich die Fa. Luger und Kraus für 216.000,- Euro.

Die zurzeit umfangreichsten Arbeiten führen die Fa. Wimmer aus Triftern, Dachstuhl Kosten 212.000,00 Euro, mit der Fa. Hoffmann aus Thyrnau, Dachdeckerarbeiten 77.000,00 Euro durch.



Die Fa. Miedl aus Wittibreut ist gleichzeitig damit beschäftigt, die ganze Außenfassade mit Wärmedämmung zu versehen und dem Gebäude zu einem neuen Aussehen zu verhelfen. Kosten für diese Maßnahme 138.000,00 Euro.

Der Bürgermeister teilte dem Gemeinderat mit, dass die ausführenden Firmen sehr gute Arbeit leisten.

Wie`s weitergeht erfährt Ihr in der nächsten Ausgabe.

Bericht und Bilder: Fritz Ehgartner

Farbe & Design

MIEDL

Malerbetrieb und Fachhandel

www.maler-miedl.de

Rudolf Miedl Maler- & Lackierermeister Akazienweg 3 84384 Wittibreut
Tel. 08574 - 1222 Fax 08574 - 1008 Mobil 0171 - 36 041 90